

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache
0850/23 - Beschluss über das Ergebnis des
Planungswettbewerbs "Neue Mitte Südost"

Drucksache	1522/23
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	0850/23
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	28.06.2023	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:
(Ergänzungen fett markiert)

01

Der 1. Preis des Planungswettbewerbs „Neue Mitte Südost“ mit dem Titel „Ab durch die Mitte / Neue Räume zwischen den Hügeln“ von Octagon Architekturkollektiv, Leipzig mit impuls Landschaftsarchitektur, Jena mit team red Deutschland GmbH, Berlin wird als Ergebnis des Planungswettbewerbs „Neue Mitte Südost“ bestätigt.

02 (neu)

Die Straßenbrücke im Zuge der Kranichfelder Straße über die Stadtbahngleise wird schnellstmöglich saniert und um attraktive Fahrrad- und Fußgängeranlagen ergänzt. Die bisherigen Fußgängerunterführungen am Abzweig Wiesenhügel werden zu einer attraktiven Radverkehrsverbindung ausgebaut. Dazu werden die bisherigen Fußgängertunnel hochwertig bemalt, modern beleuchtet und die Stützmauern begrünt.

03 (neu)

Die Stadtbahnhaltestellen "Abzweig Wiesenhügel" werden zum Haupteingang des Einkaufszentrums "Kaufland" verschoben. Die Fußgängerbrücke zu den neuen Haltestellen am Einkaufszentrum "Kaufland" wird als zentrales Projekt des Siegerentwurfs in der ersten Zeitebene bis 2030 umgesetzt.

04 (neu)

Der Neubau der Verkehrsanlage im Bereich Abzweig Wiesenhügel wird entsprechend des Siegerentwurfs in der dritten Zeitebene ab 2060 vorgenommen.

05 (alt 02)

Der Wettbewerbssieger ist mit der Erarbeitung des Rahmenplanes zu beauftragen.

06 (alt 03 + Ergänzung)

Die Verwaltung wird damit beauftragt, Realisierungsteile für die kurzfristige bauliche Umsetzung im Förderprogramm „Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung Erfurt Südost“ zu bilden. **Der finanzielle Eigenanteil der Landeshauptstadt Erfurt soll 10% der Gesamtkosten für das Modellprojekt nicht übersteigen.**

Begründung:

Nach Auskunft des Tiefbau- und Verkehrsamtes hat die Straßenbrücke nur noch eine Reststandzeit von max. zehn Jahren. Die Brückensanierung und Erweiterung um Rad- und Fußgängeranlagen ist unter Ausnutzung der in Aussicht stehenden Fördermittel zügig umgesetzt werden. Um zügig zu Baurecht zu kommen ist eine Plangenehmigung zu beantragen. Die Verschiebung der Stadtbahnhaltestellen zum Haupteingang des Einkaufszentrums „Kaufland“ ist sinnvoll, da sich der Schwerpunkt der Fußgängerströme dorthin verschoben hat. Durch die vorgesehene Fußgängerbrücke verbessert sich die Erreichbarkeit der neuen Haltestellen weiter. Barrierefreiheit muss gewährleistet werden. Wegen der größtenteils ablehnenden Äußerungen der Bürger zu der vorgeschlagenen neuen Verkehrsanlage des Siegerentwurfs, den kritischen Bemerkungen aller Verkehrsexperten in der Jursitzung soll die Umsetzung des niveaugleichen Verkehrslösung, wie von den Autoren des Entwurfs 2 vorgeschlagen, erst in der 3. Zeitebene realisiert. Hinzu kommen die vom Siegerentwurf vorgesehenen massiven Baumfällungen, die erheblichen Eingriffe in die Landschaft, die Verlangsamung des ÖPNV, die sehr hohen Abrissleistungen und die große Stützmauer, die zu errichten ist. In der Summe überwiegen die Nachteile dieser Lösung die Vorteile deutlich. Nachhaltigkeitskriterien werden nicht erfüllt. Hinzu kommt, dass die Erreichbarkeit des Stadtteils Wiesenhügel während der Bauphase nicht mit vertretbaren Mitteln gewährleistet werden kann.

Anlagenverzeichnis

27.06.2023, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift